

6. Juni 2001

Große Ergiebigkeit der neuen Quelle Bad Schönau IV Erfolgreiche Bohrung wird mit Wasserfeier abgeschlossen

Heilwasser mit der vierfachen CO₂-Menge als bei anderen Quellen in Bad Schönau trat bei jener Bohrung zutage, die am 23. Oktober 2000 mit dem feierlichen Meißelanschlag begonnen hatte. Nach dem erfolgreichen „Abteufen“ der Tiefbohrung Bad Schönau IV wird am 2. Juli die Wasserfeier stattfinden. Landesrat Ernest Gabmann wird bei dieser Feier die Festansprache halten.

Die außerordentliche Qualität des Wassers, die mit Bad Tatzmannsdorf und Bad Eisenkappl vergleichbar ist, eröffnet hervorragende Aussichten auf erfolgreiche therapeutische Anwendungen. Jetzt folgt das behördliche Anerkennungsverfahren: In einem dreimonatigen Langzeit-Pumpversuch wird festgestellt, ob die Qualität des Wassers von Dauer ist. Mit dem Wasser der neuen Quelle sollen sowohl das Kurzentrum Landsknechte als auch die Betriebe der Kurhotel-Betriebsgesellschaft versorgt werden. Die bald zur Verfügung stehende größere Menge qualitätsvollen Heilwassers setzt die „Landsknechte“ überdies in die Lage, ein weiteres Kurzentrum zu errichten, das ein Hotel mit 180 Betten samt Therapieeinrichtungen enthalten wird.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at